Unterschriftenaktion „Yvan Schneider“
zur Übergabe an das Bundesministerium der Justiz

Am 21. August 2007 wurde der 19jährige Yvan Schneider auf grausame Weise getötet. Die Täter sind älter als 18 Jahre, gelten jedoch im Sinne des Jugendgerichtsgesetzes noch als *Heranwachsende* und wurden nach dem Jugendstrafrecht zu relativ milden Freiheitsstrafen verurteilt.

Nachdem *Heranwachsende* zwischen 18 und 21 Jahren in allen Lebensbereichen wie Erwachsene behandelt werden und dies auch so wollen, muss im Rahmen der Strafjustiz ein Umdenkprozess stattfinden.

Wir fordern daher unseren Gesetzgeber auf, dass diese Strafprivilegierung überdacht und abgeschafft wird, die aus einer Zeit stammt, in der das Bildungs- und Informationsangebot noch reduziert war und nicht jeder Jugendliche über die notwendige Einsichtsfähigkeit in seine Handlungen und die Folgen seines Tuns verfügen konnte.

Wir unterstützen mit dieser Unterschriftenaktion den Wunsch zahlreicher Mitbürger, die – wie auch wir – wollen, dass von derart grausamen Tätern niemals mehr eine Gefahr für die Menschen in unserem Land ausgeht. Dies haben die zu unserem Schutz geschaffenen Institutionen sicherzustellen!

Wenn Sie unsere Forderung unterstützen, freuen wir uns über Ihre Unterschrift.

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift

„Initiative Yvan Schneider“, Postfach 2206, D-71390 Kernen